

6. Schlußfolgerungen

Der hier vorgestellte zweidimensionale APP-Kanalschätzer kann auch bei Verletzung des zweidimensionalen Abtasttheorems die Kanalübertragungsfunktion in der erforderlichen Güte schätzen. Damit können im 8k-Modus auch sehr schnelle Veränderungen des Kanals ausgeglichen werden, während der übliche filterbasierte Kanalschätzer diesen Kanälen nicht mehr folgen kann. Aufgrund dessen stellt das zweidimensionale Abtasttheorem keine Grenze für den mobilen Empfang dar.

Eine weiterer Punkt der erhaltenen Ergebnisse ist, dass durch den zweidimensionalen APP-Kanalschätzer die Anzahl an Piloten verringert werden kann und dennoch eine erfolgreiche Kanalschätzung durchgeführt werden kann. Somit kann durch Verringerung der Anzahl an Piloten die Datenrate erhöht werden.